

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	13
I. Problemstellung und Zielsetzung.....	13
II. Begriffliche Grundlagen	15
III. Methode.....	23
B. Historische Entwicklung	30
I. Vordenker	31
1. Silvio Gesell (1862-1930).....	32
2. Irving Fisher (1867-1947).....	44
3. Emil Lederer (1882-1939).....	63
4. Frank Dunstone Graham (1890-1949).....	70
5. Bernard A. Lietaer (*1942)	82
6. Zwischenergebnis	101
II. Vorläuferformen	104
1. Das Schwundgeld-Experiment von Wörgl	105
2. Die Erwerbslosenbetriebe in Berlin.....	108
3. Die nordamerikanische Selbsthilfe-Bewegung.....	110
4. Der Tauschring in Groß-Stuttgart.....	111
5. Zwischenergebnis	116
III. Aktuelle Erscheinungsformen der Tauschsysteme	118
1. Private Tauschringe	119
2. Wissensbörsen	121
3. Senioren genossenschaften	122
4. Nutzungsgemeinschaften.....	124
5. Barter-Clubs	125
6. Gemischte Tauschringe	126
7. Zwischenergebnis	127
C. Ökonomische Analyse	130
I. Abgrenzung zu anderen Wirtschaftsformen.....	131
II. Die reale Seite der Tauschringe	137
1. Mitglieder	138

2. Kerngruppe	141
3. Fehlender Markt	142
4. Informationsdefizite	145
5. Einfluss der Präferenzen	146
6. Einkommenshöhe	150
7. Steuern und Transfers	152
8. Allokation der Zeit	158
9. Kosten	162
10. Zwischenergebnis	167
III. Die monetäre Seite der Tauschringe	170
1. Interne Verrechnungswährungen	176
2. Verkehrsgleichung für Tauschringe	178
3. Währungsraum	182
4. Neutralität der Verrechnungswährungen	184
5. Stabilitätseigenschaften	191
6. Zwischenergebnis	194
IV. Wirkungsanalyse aus gesamtwirtschaftlicher Sicht	195
1. Direkte Niveaueffekte	196
2. Allokation	199
3. Distribution	203
4. Stabilität	205
5. Öffentlicher Haushalt	208
6. Zusammenspiel von Tauschringen und Marktwirtschaft	210
7. Zwischenergebnis	222
D. Zusammenfassung: Tauschringe und Marktwirtschaft	224
Literaturverzeichnis	230
Personen- und Sachregister	246

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Schichtenmodell (Grundmodell)	24
Abbildung 2:	Schichtenmodell nach Durchführung der Gesell'schen Wirtschaftsreform.....	40
Abbildung 3:	Schichtenmodell nach Einführung einer bundesweiten temporären Zweitwährung in Form von Stempelgeld (Fisher-Plan)	57
Abbildung 4:	Schichtenmodell nach Errichtung temporärer lokaler Erwerbslosenwirtschaften (Lederer-Plan)	66
Abbildung 5:	Schichtenmodell einer bundesweiten privaten Nebenwirtschaft nach dem Plan von Frank D. Graham (Emergency Employment Corporation)	74
Abbildung 6:	Schichtenmodell einer integrierten Wirtschaft nach Lietaer	95
Abbildung 7:	Wichtige Kennzeichen der vorgestellten komplementären Währungsmodelle.....	102
Abbildung 8:	Vergleich der vorgestellten Vorläuferformen.....	117
Abbildung 9:	Typen von Tauschsystemen	118
Abbildung 10:	Gemeinsamkeiten der Tauschsysteme.....	127
Abbildung 11:	Einige Unterschiede bei den Tauschsystemen.....	128
Abbildung 12:	Kombinierte Wirtschaft: Einordnung der deutschen Tauschringe in das Schichtenmodell.....	133
Abbildung 13:	Mitgliederzahl und Produktnutzen	139
Abbildung 14:	Mitgliederzahl und Prozessnutzen.....	140
Abbildung 15:	Der Einfluss verschiedener Präferenzen.....	148
Abbildung 16:	Der Einfluss verschiedener Einkommenshöhen	151
Abbildung 17:	Die Wirkung von Einkommensteuern auf Tauschring-Mitglieder mit höherem Einkommen in Landeswährung.....	153
Abbildung 18:	Die Wirkung von Einkommensteuern auf Tauschring-Mitglieder mit geringem Einkommen in Landeswährung.....	154
Abbildung 19:	Zur Frage der Allokation der Zeit	160
Abbildung 20:	Zur Lage der arbeitenden Armen	161
Abbildung 21:	Interne Verrechnungswährungen der Tauschringe	176
Abbildung 22:	Die formelle Marktwirtschaft im Netzmodell	217
Abbildung 23:	Gemischte Tauschringe im Netzmodell.....	218
Abbildung 24:	Das Zusammenspiel von formeller Marktwirtschaft und Tauschringen	221